

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 26: **CO2**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BÜCHER

Konfliktvermittlung im Umweltbereich

(pd/ce) Ob Abfalldeponien, Umgebungsstrassen oder die Aufstellung von Handy-Sendemasten: Die Anwendungsbereiche der Umweltmediation sind überaus vielfältig, denn Konflikte verschiedener Interessengruppen sind vorprogrammiert. Die Frage, wie betroffene Bürger frühzeitig in Planungs- und Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden werden können, um schon im Vorfeld unnötige Kontroversen auszuräumen, ist grundlegend bei solchen Vermittlungsprozessen. Immer häufiger bedienen sich Kommunen solcher Verfahren.

Welche strukturellen Bedingungen für die Durchführung von Mediationsverfahren notwendig sind, aber auch deren Einsatzmöglichkeiten und Erfolgchancen werden im Leitfaden «Umweltmediation» an einigen Beispielen aus der Praxis der Autorinnen Bettina Oppermann und Kerstin Langer anschaulich dargestellt. Er wendet sich nicht nur an Mediatoren, sondern auch an Bürgerinnen und verantwortliche Entscheidungsträger im kommunalen Bereich, die sich von einem runden Tisch beraten lassen wollen. In der jetzt neu bearbeiteten Auflage des Leitfadens finden sich Anhaltspunkte dafür, wie Mediationsverfahren am besten gelingen, sowie aktualisierte Hinweise auf Ausbildungsmöglichkeiten, Literatur, Links und Fallbeispiele.

Bettina Oppermann, Kerstin Langer: Umweltmediation in Theorie und Anwendung, Leitfaden der TA-Akademie 2003. Als pdf-download unter www.ta-akademie.de (Publikationen, Stichwort Umweltmediation)

Neuerscheinungen Bauen und Energie

Schäden an Holzfußböden

Von Andreas Rapp, Bernhard Sudhoff. Schadenfreies Bauen, Band 29. 176 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, geb., Fr. 46.-. Fraunhofer IRB Verlag, 2002. ISBN 3-8167-6170-4.

Schäden an Holztragwerken

Schadenfreies Bauen Band 28; mit Register-CD-Rom. Von Georg Dröge, Thomas Dröge. Hrsg.: Günter Zimmermann. 169 Seiten, Fr. 76.-, IRB Verlag, Stuttgart 2002. ISBN 3-8167-6156-9.

Energie effektiv nutzen

Die besten Einfamilienhäuser. Von Holger Reiners. 204 Seiten, Euro 69.90, Deutsche Verlags-Anstalt, München/Stuttgart 2002. ISBN 3-421-03378-1.

Die H₂-Revolution

Wenn es kein Öl mehr gibt. Mit neuer Energie für eine gerechte Weltwirtschaft. Von Jeremy Rifkin. Aus dem Englischen von Brigitte Kleidt. 304 Seiten, Euro 25.50, Campus Verlag, Frankfurt a. M./New York 2002. ISBN 3-593-37097-2.

Mangelhafter Schallschutz von Gebäuden

Schadenfreies Bauen Band 27; Mit Register-CD-Rom. Von Herwig Baumgartner, Roland Kurz. Hrsg.: Günter Zimmermann. 256 Seiten, Fr. 94.-, IRB Verlag, Stuttgart 2002. ISBN 3-8167-5797-9.

Laserstrahlreinigen von Naturstein

Von Heiner Siedel, Günter Wiedemann, Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik. 180 Seiten, Fr. 61.-, IRB Verlag, Stuttgart 2002. ISBN 3-8167-6195-X.

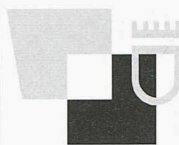
Energieeinsparung bei Baudenkmälern

Dokumentation der Tagung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz 2002. 90 Seiten, gratis, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Bonn 2002. ISSN 0723-5747. Zu bestellen bei: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Graurheindorfer Strasse 198, 53117 Bonn, Fax: 0049 1888 681 38 02.

Bauen, Sanieren, wirtschaftlich Investieren

Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit im Einklang. Hrsg.: Ruedi Meier, Martin Beck, Pascal Previodoli. 183 Seiten, Fr. 34.-, Verlag Rüegger, Chur/Zürich 2002. ISBN 3-7253-0731-8.

AUSSCHREIBUNGEN



STADT BURGDORF



STADTBAUAMT

«EINLADUNG ZUM ANTRAG AUF TEILNAHME»

Einwohnergemeinde Burgdorf
Projektwettbewerb Neubau Primarschulhaus Lindefeld
Burgdorf

VORAUSWAHLVERFAHREN

Auftraggeberin
Einwohnergemeinde Burgdorf
vertreten durch das Stadtbauamt
Lyssachstrasse 92 / Postfach
3401 Burgdorf

Wettbewerbsaufgabe
Entwurf eines neuen Primarschulhauses, eines Doppelkindergartens und Aussensportanlagen auf dem «Lindefeld» in Burgdorf
Geforderte Nutzfläche Schulen ca. 1730 m²
Anlagekosten o. Land geschätzt ca. Fr. 7,8 Mio.

Wettbewerbsverfahren
Projektwettbewerb für ArchitektenInnen (Architekturbüros) nach SIA 142/Art.7 im selektiven Verfahren (Vorauswahlverfahren)

Sprache Verfahren
Deutsch

Einzureichende Bewerbungsunterlagen zum Vorauswahlverfahren
Bürodaten
Auf dem vorgegebenen Bewerbungsformular Kurzvorstellung des Büros mit Angabe zur Organisationsstruktur, zur Leistungsfähigkeit und zu den beruflichen Qualifikationen

Referenzen
Angabe von Referenzen und Referenzobjekten auf max. 2 A3-Beilageblättern, einseitig bedruckt

Eignungs- resp. Auswahlkriterien
Fähigkeiten
Ausweis von Ausbildung, beruflichen Qualifikationen in Planung und Ausführung anhand eigener Referenzobjekte, z.B. im Schulhausbau sowie Rangierungen bei Architekturwettbewerben

Objekterfahrung
Ausweis von Erfahrungen bei grösseren Aufgabenstellungen

Kapazität
Ausweis der Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit von Personal und Bürostruktur

Anzahl der einzuladenden Architekturbüros
Es werden insgesamt 20 Architekturbüros eingeladen

Termine
Bezug der Bewerbungsunterlagen ab 23.06.03
Anmeldefrist für das Vorauswahlverfahren (A-Post) bis 18.07.03
Entscheid über die Einladung zur Teilnahme bis 25.07.03

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen am 22.08.03

Abgabe der Wettbewerbsprojekte
• Pläne bis 14.11.03
• Modell bis 28.11.03

Jurierung Dezember 03
Ausstellung Januar 04
Beginn Weiterbearbeitung Februar 04
Baubeginn August 04
Fertigstellung / Bezug August 05

Bezug der Anmeldeunterlagen
Das Bewerbungsformular und das provisorische Wettbewerbsprogramm können schriftlich beim

Stadtbauamt Burgdorf, Lyssachstrasse 92 / Postfach, 3401 Burgdorf

mit dem Vermerk «Projektwettbewerb Primarschulhaus Lindefeld» mit Beilage eines adressierten und frankierten Rückantwortkuverts C4 bezogen oder über www.burgdorf.ch heruntergeladen werden.